



Unser Zeichen: 1/kSa
Ansprechpartner: GF Wecker
Durchwahl: 0711/210 48-22
Datum: 13.12.2016

Haus & Grund Stuttgart:

Flächendeckende Einführung der Biotonne muss mit besserem Service verbunden sein

Im Zuge der flächendeckenden Einführung der Biotonne in den Stuttgarter Innenstadtbezirken, wo es viele Mehrfamilienhäuser gibt, regt der Stuttgarter Haus- und Grundbesitzerverein ein verbessertes Vorgehen der Stadt an. Insbesondere soll es bei der Abfuhr der Biotonne von Anfang an Voll- und nicht nur Teilservice geben. Außerdem erwartet die Vertretung der privaten Hausbesitzer mehr Flexibilität bei der städtischen AWS.

Im Gegensatz zur grauen und grünen Tonne werden die Biotonnen – die bis Ende 2017 im ganzen Stadtgebiet eingeführt sein sollen - nur im Teilservice geleert. Dies bedeutet, dass sie selbst am Abfuhrtag bereitgestellt und abends wieder an ihren Standort zurückgestellt werden müssen. „So lange die Braune Tonne freiwillig war, mochte das angehen. In vielen Mehrfamilienhäusern kann dies aber zum echten Problem für die Vermieter werden, insbesondere, wenn sie nicht selbst im Haus wohnen“, sagt Vereinsvorsitzender Dr. Klaus Lang. „Vermieter können die Mieter nicht ohne weiteres dazu verpflichten, für die rechtzeitige Bereitstellung der Tonne Sorge zu tragen. Sie müssen entweder einen Hausmeister suchen, oder selbst tätig werden.“ In diesem Falle steht der organisatorische Aufwand in keinem Verhältnis, da der Vermieter die Abfuhrtermine quasi ständig im Auge behalten müsse und ja nicht immer zwingend vor Ort ist, da er häufig nicht selbst im Objekt wohnt. Zudem sei es gerade bei der Biotonne wegen der Geruchsbelästigung besonders heikel, wenn das Herausstellen einmal versäumt wird und die Tonne deshalb ungeleert bleibt. „Es ist daher nicht

Vorsitzender: Dr. Klaus Lang
Geschäftsführer: Ulrich Wecker
USt-IdNr.: DE147849711
Vereinsregister AG Stuttgart VR 2246

Mitglied der Eigentümerschutz-Gemeinschaft
Haus & Grund Württemberg,
Landesverband Württembergischer
Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümer e.V.

Bankverbindungen:
BW-Bank (BLZ 600 501 01)
Konto Nr. 2 102 449
Stuttgarter Volksbank (BLZ 600 901 00)
Konto Nr. 213 591 006

Parkplätze beim Bürohaus
Stadtbahn U15 sowie Bus Linie 42
bis Haltestelle "Heidehofstraße"

einsehbar, warum der bewährte und gewohnte Vollservice ausgerechnet für die Bio-Tonne nicht gelten soll.“

Der Stuttgarter Haus- und Grundbesitzerverein würdigt es ausdrücklich, dass Stadtverwaltung und Gemeinderat große Anstrengungen unternommen haben, die Müllgebühren im Rahmen zu halten und sogar erneut abgesenkt werden konnten. Entsprechend liegt Stuttgart im neuen Müllgebührenranking von Haus & Grund Deutschland vom geringsten Gebührenaufkommen her gerechnet vor allen anderen untersuchten baden-württembergischen Städten auf Platz 21 von 100 und damit im ersten Fünftel. Deshalb ließen sich die für den Vollservice erforderlichen Kosten durchaus rechtfertigen, zumal ja für einen Hausmeister in vielen Fällen auch Kosten anfielen, so die Vereinsführung.

Auch bezüglich der Stellplatzfrage fordert Haus & Grund Stuttgart mehr Flexibilität von der Stadt: „In vielen Fällen gibt das Grundstück keinen weiteren Stellplatz her“, so Vereinsgeschäftsführer Ulrich Wecker. Diesem Problem wolle die AWS mit der Möglichkeit, grundstücksübergreifender „Behältergemeinschaften“, begegnen. „In der Praxis erfordert ein solches System aber einen großen Aufwand, beispielsweise wenn es darum geht, die Kosten unter den Beteiligten angemessen aufzuteilen.“ Haus & Grund Stuttgart regt stattdessen an, dass die Hausbesitzer bei der grauen Restmüll-Tonne frei zwischen einer wöchentlichen und einer vierzehntägigen Leerung der 120- und 240-Liter Tonnen wählen können, um somit Platz zu schaffen. „Bisher ist dies nur in begründeten Ausnahmefällen möglich“, so Wecker. „Hier ist dringend mehr Flexibilität erforderlich, zumal damit zu rechnen ist, dass eine weitere Wertstofftonne in absehbarer Zeit als weiteres Abfallbehältnis dazukommt.“

gez. GF Wecker

Haus & Grund Stuttgart in Kürze:

Der 1902 gegründete Stuttgarter Haus- und Grundbesitzerverein vertritt mit Nachdruck die Interessen privater Haus- und Wohnungseigentümer, Vermieter und künftig Kauf- und Bauwilliger gegenüber der Stadtverwaltung, dem Gemeinderat und der Öffentlichkeit. Haus & Grund ist wirtschaftlich und politisch völlig unabhängig. Die über 20.000 Mitglieder sind Eigennutzer oder Vermieter und verfügen über rund 100.000 Immobilieneinheiten, davon 70.000 in der Landeshauptstadt. Die 40 Mitarbeiter starke Geschäftsstelle in der Gerokstr. 3 erbringt für die Mitglieder telefonische und persönliche Rechtsberatung, steuerliche, bautechnische und energetische Beratung sowie weitere Dienst- und Beratungsleistungen rund um die Immobilie. Der zum Verein gehörende Verlag für Hausbesitzer GmbH publiziert die monatlich erscheinende Fachzeitschrift Haus & Grund Württemberg mit einer Abonnement-Auflage von 100.000 Exemplaren. Mit einer weiteren Tochtergesellschaft wird Mitgliedern, aber auch Außenstehenden, die Miets- oder WEG-Verwaltung ihrer Objekte sowie Betriebskostenabrechnungen angeboten. Die Verwaltungs- GmbH bewirtschaftet derzeit rund 4.000 Einheiten. Vereinsvorsitzender ist Dr. Klaus Lang, ehemaliger Erster Bürgermeister der Landeshauptstadt Stuttgart, Geschäftsführer ist Ulrich Wecker.